



A-M, WWW.FUNTRENDS.DE/*AF

W

er kennt ihn nicht in der süddeutschen Trikeszene: „Trike-Has“ Karl Wölfle aus Hopperbach? Seit 2000 ist er mit seiner Frau Lucia, seiner Schwester Maria und deren Mann Richard gemeinsam per Dreirad unterwegs. Die einen haben ein Trike unterm Hintern, die anderen ein Motorradgespann.

Schuld war die Frischluft, die Lucia und Has genießen wollten. Beide dachten zunächst an ein Motorrad, keiner besaß allerdings den entsprechenden Führerschein. Luz kam auf die Idee, es mit einem Dreirad zu versuchen. Kurz darauf kaufte sich Has ein 34- PS-WS-Trike und überraschte damit seine Frau. 2002 machten sie sich zu ihrem ersten Trike-treffen nach Schladming auf. Ab diesem Zeitpunkt bestimmte das Dreirad immer mehr die Freizeit, bis Has 2005 zu einer Kur einrücken musste.

Nachdem diese Kur mangels passendem Kurschatten eher langweilig war, kam ihm die Idee, einen Trikeclub zu gründen. Der Name lag ihm bereits auf der Zunge. „Da wir seit Jahren in der Gegend rumvagabundierten, war ‚Trike-Vagabunden Allgäu‘ genau das Richtige.“ Ganz offiziell wurde der Club mit vier Mitgliedern gegründet. Dann kamen noch Norbert und Birgit dazu. Das Markenzeichen der beiden ist ein übergroßes Club-Patch auf dem Qek. Mittlerweile sind es insgesamt zwölf Mitglieder, die Trikes von Rewaco, Boom, Easy und WK fahren.

Bei den Trike-Vagabunden Allgäu handelt es sich um eine lose Vereinigung nach der Devise: Wer will, kann kommen! Es gibt keine Beiträge oder Zwangsmitgliedschaft. Dafür gibt es ein Patch, das ihre schöne bergige Heimatlandschaft im Allgäu widerspiegelt. Am Wochenende werden gemeinsame Touren unternommen, Stammtische oder Treffen angefahren. Soweit es sich koordinieren lässt, wird auch im Konvoi angereist. Man ist zum Törgelen nach Südtirol unterwegs, nimmt an Touren mit Dieter Edel teil, absolviert dort das Fahrsicherheitstraining oder beteiligt sich an Behindertenausfahrten.

Der große Stadel auf dem Grundstück ist einerseits Werkstatt, andererseits Produktionsstätte und Garage für das riesige Faschingsgefährt. Er dient auch als Location für die im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Triketreffen. Da die Trike-Vagabunden Allgäu zur Faschingszeit bei den Umzügen in 30 Kilometer

Umkreis sehr aktiv mitmischen, ist es selbstverständlich, dass der „Faschingswagenverein Hopperbacher Mitand“ bei den Triketreffen mit Rat und Tat zur Seite steht.



KLEINE GESCHICHTE ZUM TREFFEN

Das erste Event 2004 lief unter Trike- und Oldtimertreffen Hopperbach, einer Kooperation zwischen Has und den Oldtimerfreunden. 2005 fand dann wieder, in Zusammenarbeit mit Has und dem Ohra-Willi aus Unterwinsetten bei Dinkelsbühl, ein Trike- und Oldtimertreffen statt. 2006 organisierten Has und die Oldtimerfreunde ihr letztes gemeinsames Treffen. Seit 2008 stellen die Trike-Vagabunden Allgäu im zweijährigen Rhythmus ihr Treffen in Hopperbach im Alleingang und mit Bravour auf die Beine.

